

Ex Oriente Lux Info 108

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Reisefreundinnen und Reisefreunde,
unsere Reisettermine für 2019 stehen fest, am Ende dieses Newsletters finden Sie die verbindliche Terminvorschau.
Wir freuen uns, Ihnen im nächsten Jahr eine neue Reise nach [Charkiw](#) anbieten zu können. Einzelheiten zu den Reiseinhalten folgen in einem der nächsten Newsletter.
Reservierungen nehmen wir ab sofort gerne per E-Mail, Fax oder telefonisch entgegen. Die Terminvorschau und das Reservierungsformular finden Sie auch auf unseren Internetseiten unter <https://www.eol-reisen.de/termine/reiseziele> (bitte dort nach unten scrollen).
In diesem Jahr sind Sie uns weiterhin auf unseren Herbstreisen willkommen. Die regulären Buchungsschlüsse finden Sie unten.
Darüber hinaus senden wir Ihnen wie üblich aktuelle Nachrichten sowie Veranstaltungs-, TV- und Radiotipps.
Es grüßen Sie freundlich und wünschen angenehme Lektüre
Jürgen Bruchhaus, Fanny Stroh, Thomas Reck und Sofija Onufriv

Freie Plätze auf den Herbstreisen

Alle Reisen im September und Oktober finden statt. Bereits ausgebucht sind die Reisen nach Warschau und Lodz, Armenien, Georgien, Rumänien sowie New York (Oktober). Bei den anderen Terminen sind Sie uns - auch kurzfristig - noch herzlich willkommen. Es folgen die regulären Buchungsschlüsse der Reisen:

[Mazedonien](#) 8.9.-15.9. (16.8.)
[Odessa](#) 8.9.-16.9. (24.8.)
[Wolgograd-Rostow](#) 8.9.-19.9. (23.8.)
[Breslau](#) 9.9.-15.9. (24.8.)
[Kirgistan](#) 13.9.-24.9. (23.8.)
[Usbekistan](#) 24.9.-6.10. (23.8.)
[Aserbaidschan](#) 5.10.-14.10. (7.9.)
[Republik Moldau](#) 11.10.-21.10. (26.9.)
[Bulgarien](#) 12.10.-21.10. (28.9.)

Informationen zu aktuellen politischen und gesellschaftspolitischen Themen im Internet

Grenzkonflikt Russland-Georgien: Ein Leben an der Besatzungslinie

<https://www.dw.com/de/ein-leben-an-der-besatzungslinie/a-44982718>

Zäune, Patrouillen, wandernde Grenzen: Die Situation zwischen Georgien und Russland ist auch zehn Jahre nach dem Krieg noch angespannt - vor allem für die Menschen, die in unmittelbarer Nähe zu Südossetien leben.

Die inszenierte Bedrohung des serbischen Präsidenten

<https://www.dw.com/de/die-inszenierte-bedrohung-des-serbischen-präsidenten/a-44834348>

Der serbische Machthaber Aleksandar Vučić hat fast alle Medien des Landes an der kurzen Leine. Die Propagandamaschinerie pflegt eine Besonderheit: regelmäßige Berichte über angeblich geplante Attentate.

Geschichte: 1968 auf Bulgarisch

<https://www.dw.com/de/mein-europa-1968-auf-bulgarisch/a-44908435>

1968: Es liegt etwas Irrationales in diesem Jahr, etwas Entgleitendes und gleichzeitig Anziehendes. Ein sich ausdehnendes, sich erweiterndes, unübersehbares Jahr, findet der bulgarische Schriftsteller Georgi Gospodinov.

Veranstaltungshinweise

Berlin, noch bis 19.8.: „Mobile Churches“. Fotoausstellung über Kirchen in Bukarest, die unter Ceaușescu aus dem Stadtbild gelöscht wurden. Ort: Kapelle der Versöhnung / Gedenkstätte Berliner Mauer, Bernauerstr. 4, 10115 Berlin. Öffnungszeiten: Di-So 10.00-17.00 Uhr. Info: <http://www.icr.ro/berlin/expozitia-biserici-mobile-a-artistului-anton-roland-laub-make-city-festival/de>

Berlin, noch bis 9.9.: Europäische Kulturtage: Thessaloniki | Facetten einer Stadt. Fotoausstellung und umfangreiches Veranstaltungsprogramm. Ort: Museum Europäischer Kulturen, Arnimallee 24, 14195 Berlin. Info: [https://www.smb.museum/veranstaltungen/veranstaltungsreihe.html?tx_smb_pi1\[eventSerie\]=64828](https://www.smb.museum/veranstaltungen/veranstaltungsreihe.html?tx_smb_pi1[eventSerie]=64828)

Potsdam, noch bis 27.9.: Wolfskinder: Auf dem Brotweg von Ostpreußen nach Litauen 1945–1948. Ausstellung. Ort: Foyer des Landtages Brandenburg. Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00-18.00 Uhr. Info: [https://www.landtag.brandenburg.de/de/aktuelles/ausstellungen/foyer-ausstellungen/wolfskinder_auf_dem_brotweg_von_ostpreußen_nach_litauen_1945%E2%80%931948_\(26.06.2018\)/868005](https://www.landtag.brandenburg.de/de/aktuelles/ausstellungen/foyer-ausstellungen/wolfskinder_auf_dem_brotweg_von_ostpreußen_nach_litauen_1945%E2%80%931948_(26.06.2018)/868005)

Gera, 20.8., 19.00 Uhr: "Russland und die Fußball WM - Was bleibt?" Vorträge und Diskussion (Veranstalter: Friedrich-Naumann-Stiftung). Ort: Penta Hotel, Gutenbergstr. 2a, 07548 Gera. Eintritt frei. Info: <https://shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/VAGEZ>

Frankfurt/Oder, 22.8., 18.15 Uhr: "Der umkämpfte Krieg. Das Museum des Zweiten Weltkriegs in Danzig. Entstehung und Streit." Buchpräsentation mit: Prof. Dr. Paweł Machcewicz, Gründungsdirektor des Museums des Zweiten Weltkriegs in Danzig. Moderation: Andrii Portnov. Ort: Hauptgebäude Viadrina-Uni, Senatssaal, Raum 109, Große Scharrnstraße 59, 15230 Frankfurt/Oder. Eintritt frei. Info: https://www.europa-uni.de/de/struktur/unileitung/pressestelle/aktuelles/oeff_veranst/20180810_Oeff_Veranstaltung1/index.html

Bern, 25.8., 17.00 Uhr: Serhij Zhadan liest aus "Internat". Ort: Gesellschaft zum Distelzwang, Gerechtigkeitsgasse 79, 3011 Bern. Eintritt frei. Info: <http://www.berner-literaturfest.ch/>

Berlin, 29.8., 19.00 Uhr: Gdynia und Tel Aviv zwischen 1909 und 1939. Weiße Städte und ihre Kulturlandschaften. Vortrag von Dr. Artur Tanikowski (Museum der Geschichte der polnischen Juden POLIN, Warschau). Ort: Architekturpreis Berlin e.V., Kurfürstendamm 48/49, 10707 Berlin. Eintritt frei. Info: <http://berlin.polnischekultur.de/index.php?navi=013&id=1825>

Remscheid, 31.8., 18.30 Uhr: "Russland und der Westen - Einblicke in einen autokratischen Staat". Vorträge und Diskussion (Veranstalter: Friedrich-Naumann-Stiftung). Ort: Deutsches Röntgen-Museum, Schwelmer Str. 41, 42897 Remscheid. Eintritt frei. Info: <https://shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/H6M4S>

Berlin, 4.9., 19.30 Uhr: Natascha Wodin liest aus "Verlorener Morgen". Vortrag von und Diskussion mit Wolfgang Templin. Ort: Galerie des Polnischen Instituts Berlin, Burgstr. 27, 10138 Berlin. Eintritt frei. Info: <http://berlin.polnischekultur.de/index.php?navi=013&id=1828>

Berlin, 6.9., 19.00 Uhr: "Wege Polens zur Wiedererlangung der Unabhängigkeit". Moderation: Jörg Magenau. Ort: Literaturhaus, Fasanenstr. 83, 10719 Berlin. Info: <http://literaturhaus-berlin.de/>

Frankfurt, 6.9., 19.30 Uhr: Nino Haratischwilli liest aus "Die Katze und der General". Moderation: Anna Engel. Ort: Literaturhaus, Schöne Aussicht 2, 60311 Frankfurt/Main. Eintritt: € 12/8. Info: <https://literaturhaus-frankfurt.de/programm/termine/buchpremiere-nino-haratischwilli-die-katze-und-der-general-2018-09-06/>

Berlin, 8.9., 17.00 Uhr: Der Autor und Übersetzer Olaf Kühl erinnert an den polnischen Schriftsteller Witold Gombrowicz, der einen Großteil seines Lebens im Exil verbrachte und 1969 in Südfrankreich verstarb. Im Anschluss an eine szenische Lesung aus dem Roman »Ferdynand«, der auf Anordnung der polnischen PiS-Regierung an Schulen nur noch in Auszügen gelesen werden darf, diskutieren Dorota Stroińska und Olaf

Kühl über den Schriftsteller, sein Werk und die derzeitige politische Situation in Polen. Ort: Literaturhaus, Fasanenstr. 23, 10719 Berlin. Eintritt: € 8/6. Info: <http://literaturfestival.com/festival/programm/2018/erinnerung-sprich/olaf-kuehl>

Berlin, 8.9., 19.30 Uhr: Gabriela Adameşteanu liest aus "Verlorener Morgen". Moderation: Ernest Wichner. Sprecherin: Naomi Kraus. Ort: Haus der Berliner Festspiele, Mittelbühne, Schaperstr. 24, 10719 Berlin. Eintritt: € 8/6. Info: <http://literaturfestival.com/festival/programm/2018/dw/gabriela-adameşteanu>

Berlin, 8.9., 21.00 Uhr: Catalin Dorian Florescu liest aus "Der Mann, der das Glück bringt" und "Der Nabel der Welt". Moderation: Ernest Wichner. Ort: Haus der Berliner Festspiele, Mittelbühne, Schaperstr. 24, 10719 Berlin. Eintritt: € 8/6. Info: <http://literaturfestival.com/festival/programm/2018/dw/catalin-dorian-florescu>

Berlin, 9.9., 21.00 Uhr: Filmvorführung "Friedrich Gorenstein - he knew all about Russia" (Russ. mit engl. UT). Moderation: Yuri Veksler. Ort: Bornemann Bar, Schaperstr. 24, 10719 Berlin. Eintritt: € 8/6. Info: <http://literaturfestival.com/festival/programm/2018/specials/filmvorfuhrungen/friedrich-gorenstein>

Berlin, 10.9., 21.00 Uhr: Dževad Karahasan liest aus "Der Trost des Nachthimmels". Moderation: Jörg Plath. Ort: Haus der Berliner Festspiele, Bühne am Garten, Schaperstr. 24, 10719 Berlin. Eintritt: € 8/6. Info: <http://literaturfestival.com/festival/programm/2018/dw/dzevad-karahasan>

Berlin, 11.9., 18.00 Uhr: Philippe Sands liest aus "Rückkehr nach Lemberg". Moderation: Gabriele von Arnim. Sprecher: Frank Arnold. Ort: Haus der Berliner Festspiele, Seitenbühne, Schaperstr. 24, 10719 Berlin. Eintritt: € 8/6. Info: <http://literaturfestival.com/festival/programm/2018/reflections/philippe-sands>

Berlin, 11.9., 19.30 Uhr: Vladimir Sorokin liest aus "Das weiße Quadrat". Moderation: Hannah Lühmann. Sprecher: Roland Schäfer. Dolmetscher: Wladimir Velinski. Ort: Haus der Berliner Festspiele, Seitenbühne, Schaperstr. 24, 10719 Berlin. Eintritt: € 8/6. Info: <http://literaturfestival.com/festival/programm/2018/dw/vladimir-sorokin>

Hamburg, 12.9., 12.30 Uhr: "Bosnien und Herzegowina vor den Wahlen 2018". Vortrag von Marius Müller-Hennig, Leiter FES-Büro Sarajevo (Veranstalter: Friedrich-Ebert-Stiftung). Ort: Julius-Leber-Forum, Rathausmarkt 5, 20095 Hamburg. Eintritt frei. Info: <https://www.fes.de/veranstaltung/veranstaltung/detail/227267/>

Berlin, 12.9., 18.00 Uhr: "System Putin". Gespräch (Russisch, Deutsch) mit Dmitry Glukhovskiy und Boris Schumatsky. Moderation: Manfred Sapper. Ort: Haus der Berliner Festspiele, Mittelbühne, Schaperstr. 24, 10719 Berlin. Eintritt: € 8/6. Info: <http://literaturfestival.com/festival/programm/2018/reflections/dmitry-glukhovskiy-boris-schumatsky>

Berlin, 12.9., 21.00 Uhr: György Dragomán liest aus "Der Scheiterhaufen". Moderation: Ernest Wichner. Sprecher: Sven Philipp. Ort: Haus der Berliner Festspiele, Seitenbühne, Schaperstr. 24, 10719 Berlin. Eintritt: € 8/6. Info: <http://literaturfestival.com/festival/programm/2018/dw/gyoergy-dragoman>

Erfurt, 13.9., 19.00 Uhr: "Umbruch in Polen: Eine Zerreißprobe für die EU". Vortrag von und Gespräch mit den MdEPs Róza Thun und Jakob von Weizsäcker. Moderation: Juliane Schulte (Veranstalter: Friedrich-Ebert-Stiftung). Ort: Haus Dacheröden, Festsaal, Anger 37, 99084 Erfurt. Eintritt frei, Anmeldung erwünscht bis 6.9. Info: <https://www.fes.de/veranstaltung/veranstaltung/detail/221304/>

Berlin, 14.9., 21.00 Uhr: Nino Haratischwili liest aus "Die Katze und der General". Moderation: Hannah Lühmann. Ort: Haus der Berliner Festspiele, Seitenbühne, Schaperstr. 24, 10719 Berlin. Eintritt: € 12/8. Info: <http://literaturfestival.com/festival/programm/2018/dw/nino-haratischwili>

Heilbronn, 18.9., 19.00 Uhr: "Werte, Vorurteile und Politik - Was verbindet und was trennt Deutsche und Russen?" Vorträge und Diskussion (Veranstalter: Friedrich-Naumann-Stiftung). Ort: Ely-Heuss-Knapp-Gymnasium, Kraichgauplatz 17, 74080 Heilbronn. Eintritt frei. Info: <https://shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/86GJB>

Tübingen, 19.9., 19.00 Uhr: "Better Russia than NATO? Perspektiven & Herausforderungen des amerikanisch-russischen Verhältnisses". Vorträge und Diskussion (Veranstalter: Friedrich-Naumann-Stiftung). Ort: Weltethos-Institut, Hintere Grabenstr. 26, 72070 Tübingen. Eintritt frei. Info: <https://shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/VDYVU>

Köln, 20.9., 19.00 Uhr: "Mythen als Waffe? Polen zwischen Wunsch und Wirklichkeit" - Vorstellung des neuen "Jahrbuchs Polen 2018" mit Andrzej Kaluza (Deutsches Polen-Institut, Darmstadt). Ort: Lew Kopelew Forum, Neumarkt 18a, 50667 Köln. Eintritt frei. Info: <https://www.kopelew-forum.de/aktuelle-veranstaltungen.aspx>

Berlin, 22.9., 19.30 Uhr: ARTE-Filmpremiere "Georgien erzählt - Streifzüge mit Nino Haratischwili". Dokumentarfilm von Eva Gerberding. Ort: Literaturhaus, Fasanenstr. 23, 10719 Berlin. Info: <http://literaturhaus-berlin.de/>

Aktuelle Fernsehtipps

Dienstag, 14.8., 15.00-15.30, rbb: Leben im Laster. Der harte Alltag osteuropäischer LKW-Fahrer. "Re:" begleitet den rumänischen Fahrer Kristinel auf seiner Tour durch Belgien, Frankreich und die Niederlande.

Donnerstag, 16.8., 19.40-20.15, arte: Re: Hexe als Beruf. Rumänien zwischen Magie und Aberglaube. Gut 40% der Rumänen sollen regelmäßig "Hexen" aufsuchen. Die Kirche duldet das zähneknirschend, Soziologen interpretieren den Hexenglauben als Beweis für die Naturverbundenheit der Rumänen.

Donnerstag, 16.8., 20.15-21.00, ARD-alpha: Per Anhalter über den Balkan. "Hanseblick"-Moderator Thilo Tautz durchquert als Anhalter Kroatien, Bosnien, Serbien und Bulgarien.

Freitag, 17.8., 9.25-10.55, arte: Tschernobyl, Fukushima - Leben im Risikogebiet. Menschen aus Weißrussland, Norwegen und Japan schildern ihren Alltag und geben Einblick in die langfristigen Folgen von Reaktorunfällen. Dokumentarfilm, Frankreich 2016.

Freitag, 17.8., 12.15-13.00, rbb: Unter dem Sattel der Oligarchen. Die Pferde der Rubel-Barone. Der Film von Wolfgang Wegner porträtiert zwei russische Baulöwen, die ihre Pferde als Sinnbilder ihres berauschenden Aufstiegs in die russische Oberschicht genießen.

Freitag, 17.08., 15.00-15.30, rbb: Re: Traummann im Westen. Rumäniens Frauen suchen das Weite. Reportage.

Freitag, 17.8., 18.15-19.15, ARD-alpha: Polen - Land der Kontraste. Seit der Öffnung nach Westen wächst die Kluft zwischen Jung und Alt, zwischen Gewinnern und Verlierern. "Planet Wissen" diskutiert mit dem polnischen Romancier Radek Knapp und der Osteuropa-Korrespondentin Sabine Adler.

Freitag, 17.8., 21.00-21.45, hr: Breslau und das Tal der Schlösser. Reportage von Julia Finkernagel.

Sonntag, 19.8., 14.00-17.00, Phoenix: Superbauten der Geschichte (2/2): Der Kreml. Dokumentation.

Sonntag, 19.8., 23.00-23.50, MDR: Soviet Hippies. Film von Terje Toomistu. Reportage.

Sonntag, 19.8., 23.50-01.05, MDR: Inside Weißrussland - Die letzte Diktatur Europas. Die Dokumentation von Mark Byrne und Rob Dennis beschreibt, wie das Leben unter der Herrschaft Alexander Lukaschenkos funktioniert.

Montag, 20.8., 11.55-12.40, BR: Lettland - Zauberwelt im Herzen des Baltikums.

Montag, 20.8., 22.15-00.00, Phoenix: 1917 - Die Russische Revolution. Filmemacher Paul Jenkins dokumentiert mit Tagebuchaufzeichnungen, Briefen und bislang unveröffentlichtem Filmmaterial Ablauf und Folgen der Revolution und lässt Historiker und Kulturwissenschaftler zu Wort kommen.

Dienstag, 21.8., 00.00-01.00, Phoenix: Moskau Lubjanka. Ein Platz mit Geschichte. Begegnungen mit Menschen auf dem Lubjankaplatz (u.a. **EOL-Partner** Pawel Gnilyorbow) im Zentrum von Moskau bieten ein Bild der russischen Gesellschaft zwischen Aufbruch und Repression.

Dienstag, 21.8., 01.00-01.15, Phoenix: Auf der Suche nach dem alten Russland: Sankt Petersburg und das Erbe der Zaren. In atemberaubenden Luftbildern zeigt die Reihe die Städte des alten Russlands.

Donnerstag, 23.8., 18.35-19.20, arte: Die Welt der Düfte. Rosen - Von der Côte d'Azur und aus Bulgarien. Reportage.

Donnerstag, 23.8., 21.00-23.10, hr: Europa Open Air des hr-Sinfonieorchesters. In diesem Jahr stehen das Land Litauen und seine musikalische Kultur im Fokus des Open-Air-Konzerts.

Donnerstag, 23.8., 22.45-00.25, BR: Die Reise mit Vater. Zwei deutschstämmige Rumänen reisen 1968 mit ihrem todkranken Vater in die DDR. Regie: Miruna Lazarescu. Spielfilm, Rumänien/Ungarn/D/Schweden 2016.

Freitag, 24.8., 7.15-8.00, arte: 360° Geo Reportage. Ein Dorfladen reist durch Lettland.

Freitag, 24.8., 20.15-21.05, ARD-alpha: Auf den Spuren Alexanders (1/6). Die griechischen Entdecker. In der sechsteiligen Dokumentarserie reist der australische Fotojournalist und Dokumentarfilmer David Adams 2.400 Kilometer auf den Spuren des legendären makedonischen Königs Alexander der Große entlang des Flusses Oxus durch Zentralasien.

Samstag, 25.8., 19.30-20.15, arte: Abenteuer Armenien. Von Seiltänzern, Geiern und kosmischer Strahlung. Reportage.

Sonntag, 26.8., 20.15-21.45, NDR: Land zwischen Oder und Newa: Von Riga bis St. Petersburg. Die Dokureise führt u.a. nach Lettland, Estland

und St. Petersburg.

Sonntag, 26.8., 20.15-21.00, Phoenix: Zauberhaftes Albanien. Der Norden - Von den Bergen in die Hauptstadt.

Sonntag, 26.8., 21.00-21.45, Phoenix: Zauberhaftes Albanien. Der Süden - Vom Landesinneren an die Küste.

Montag, 27.8., 00.20-01.10, arte: Die Akte Tschaiakowsky. Bekenntnisse eines Komponisten. Tschaiakowskys Leben war auch ein Ringen mit seiner Homosexualität. Die Dokumentation erzählt seine Geschichte auf eine radikal neue Weise, als eine Art Videotagebuch, das auf Selbstaussagen des Komponisten fußt.

Dienstag, 28.8., 11.15-12.00, SR Fernsehen: Die Memel - Stiller Fluss mit bewegter Geschichte. Ein NDR Fernseheteam folgt dem Verlauf des Flusses über fast 1.000 Kilometer von der Quelle in Weißrussland bis zum Memeldelta, wo sich die Mündungsarme in die Ostsee ergießen.

Mittwoch, 29.8., 11.15-12.00, SR/SWR: St. Petersburg - Russlands Fenster zum Westen. Dokumentation von Sebastian Lindemann.

Mittwoch, 29.8., 15.15-16.00, SR: Die Reportage führt in die drei baltischen Republiken Litauen, Lettland und Estland.

Donnerstag, 30.8., 12.15-13.00, rbb: Eine Reise durchs Memelland. Litauens Süden. Dokumentation.

Donnerstag, 30.8., 13.40-14.20, 3sat: Im Kaukasus - Samuchas letzter Sommer. In Georgien gibt es noch Hirten, die mit ihren Schafherden die Sommer in den Hochtälern des Kaukasus verbringen und im Winter in die Täler zur Grenze Aserbaidschans ziehen. So auch Samucha.

Donnerstag, 30.8., 15.35-16.20, 3sat: Seen auf dem Dach der Welt (2/5): Der Yssykköl in Kirgistan. Für Tschingis Aitmatow, den kirgisischen Nationaldichter, gab es schlicht keinen schöneren Platz auf der Welt. Der Yssykköl war für ihn der Ort, "an dem sich Wasser und Himmel berühren". Reportage.

Donnerstag, 30.8., 21.05-21.45, Phoenix: Erzähl mir Europa. An den Rändern der Union. Die Dokumentation betrachtet Europa von seinen Außengrenzen und führt u.a. nach Litauen und Rumänien.

Freitag, 31.8., 12.15-13.00, rbb: Am Frischen Haff. Zu Besuch im Bernsteinland. Begegnungen in einem Land der leisen Töne.

Freitag, 31.8., 13.15-14.00, 3sat: Im Sommer nach St. Petersburg (1/4): Von Potsdam nach Kaliningrad. Über 1800 Straßenkilometer hat ein Fernseheteam in einem Robur zurückgelegt, unterwegs nach St. Petersburg.

Freitag, 31.8., 14.00-14.45, 3sat: Im Sommer nach St. Petersburg (2/4): Von Kaliningrad nach Litauen.

Freitag, 31.8., 14.45-15.30, 3sat: Im Sommer nach St. Petersburg (3/4): Von Litauen nach Estland.

Freitag, 31.8., 15.30-16.15, 3sat: Im Sommer nach St. Petersburg (4/4): Von Estland nach St. Petersburg.

Sonntag, 2.9., 20.15-21.00, Phoenix: Die Wolga - Seele Russlands (1/2): Von Moskau bis Kasan. In der ersten Folge der Dokumentation geht es von Moskau nach Kasan.

Sonntag, 2.9., 21.00-21.45, Phoenix: Die Wolga - Seele Russlands (2/2): Von Innopolis ans Kaspische Meer.

Montag, 3.9., 23.15-01.20, NDR: The Cut. Spielfilm (2014) von Fatih Akin über den Völkermord an den Armeniern.

Mittwoch, 5.9., 21.45-22.00, 3sat: Erbe der Menschheit: Auschwitz, Polen. Auschwitz - ein Ort in Polen, zwischen Kattowitz und Krakau gelegen. Und zugleich ein Synonym für das größte aller Verbrechen: die Ermordung der europäischen Juden.

Freitag, 7.9., 19.40-20.15, arte: Re: Der 13. Apostel. Ukrainischer Geschäftsmann in göttlicher Mission. Reportage.

Freitag, 7.9., 21.00-21.30, 3sat: makro: Seidenstraße 2.0. Ein mehr als 10 000 Kilometer langes Straßen- und Eisenbahnnetz soll in den kommenden Jahren China über Kasachstan und Russland mit Europa verbinden: die neue Seidenstraße.

Samstag, 8.9., 8.30-9.00, SR: Schätze der Welt - Erbe der Menschheit. Wiederaufgebaut! Die Brücke von Mostar und die Felsentempel von Abu Simbel.

Samstag, 8.9., 18.20-19.10, arte: 360° Geo Reportage. Sucevița - Rumäniens schönste Klosterfresken.

Sonntag, 9.9., 15.30-16.15, WDR: Eine Reise durch Estland. Altstadtromantik, Inselwildnis und Herrenhausromantik.

Sonntag, 9.9., 20.15-21.45, WDR: Wunderschön! Sehnsucht nach Litauen. Andrea Griebmann reist von Klaipeda über die Kurische Nehrung, das Memeldelta bis nach Vilnius und zur Burg Trakai.

Montag, 10.9., 17.10-17.40, arte: Stippvisite Seidenstraße. Durch die Himmlischen Berge von Kirgistan. Dokumentationsreihe von Julia Finkernagel.

Mittwoch, 12.9., 19.40-20.15, arte: Re: Armeniens Aufbruch. Chance und Risiko im Schatten Russlands. Reportage.

Donnerstag, 13.9., 17.10-17.40, arte: Stippvisite Seidenstraße. Tausendundeine Tradition in Usbekistan. Dokumentationsreihe von Julia Finkernagel.

Freitag, 14.9., 09.40-10.35, arte: God save Russia. Dokumentation über den Einfluss der russisch-orthodoxen Kirche. Frankreich 2017.

Freitag, 14.9., 15.30-16.15, 3sat: Die Donau - Reise in ein unbekanntes Europa (4/6): Von Vukovar bis ans Eiserne Tor. Die Reise entlang der Donau führt u.a. nach Novi Sad und Belgrad.

Freitag, 14.9., 16.15-16.55, 3sat: Die Donau - Reise in ein unbekanntes Europa (5/6): Vom Eisernen Tor bis nach Russe mit Urs Gredig. Dokumentation.

Freitag, 14.9., 17.10-17.40, arte: Stippvisite Seidenstraße. Von Chiwa an den Aralsee. Dokumentationsreihe von Julia Finkernagel.

Samstag, 15.9., 15.00-15.30, 3sat: Der Geschmack Europas: Siebenbürgen. Lojze Wieser bereist diesmal Siebenbürgen. Die rumänische, die sächsisch-deutsche, die österreichisch-landlerische und die szekler-ungarische Kultur treffen dort aufeinander.

Aktuelle Radiotipps

Mittwoch, 15.8., 12.05-13.00, hr2-kultur: Doppelkopf. Am Tisch mit Anita Lasker-Wallfisch, Die Cellistin von Auschwitz. Es war nicht nur das Cello, das Anita Lasker-Wallfisch und ihrer Schwester Renate im Konzentrationslager Auschwitz das Leben rettete, sondern auch der Mut der beiden Schwestern aus Breslau.

Mittwoch, 15.8., 19.05-20.00, Deutschlandfunk Kultur: Der Mut der Verzweiflung. Dissidenten in der russisch-sowjetischen Geschichte. Von Boris Schumatsky.

Freitag, 17.8., 12.05-13.00, hr2-kultur: Doppelkopf. Am Tisch mit Herta Müller, "Widerspenstige".

Freitag, 17.8., 20.10-21.00, Deutschlandfunk: Checkpoint Dystopie. Marina Davydova und das russische Theater. Feature, Dlf 2018.

Sonntag, 19.8., 11.05-12.00, WDR 5: Klub der Widerständler. Wie aus Polen 1968 Juden wurden. Feature von Markus Dichmann und David Kowalski. Eine Gruppe Teenager trifft sich in Warschau Anfang der 1960er Jahre, diskutiert und stellt den Staat in Frage. Als das Regime im Laufe der 1960er Jahre alle kritischen und oppositionellen Bewegungen ersticken will, wird ihnen ihre jüdische Abstammung zum Verhängnis.

Freitag, 24.8., 19.30-20.00, Deutschlandfunk Kultur: Dichter des Sichtbaren. Mit Adam Zagajewski durch Krakau. Von Carsten Hueck.

Sonntag, 26.8., 14.05-15.00, SWR 2: Drei Länder. Meine dreifach gespaltene Persönlichkeit. Feature von Inga Lizengevic, in Russland geboren, der Vater Ukrainer, die Mutter Belarussin. Produktion 2016.

Dienstag, 28.8., 22.30-23.00, MDR Kultur: Schriftstellerin Deborah Feldman im Gespräch mit Almut Engelien. Deborah Feldman wuchs in der ultraorthodoxen Sekte der Satmarer Juden in New York auf. Ihre beiden Bücher "Unorthodox" und "Überbitten" sind Dokumente ihrer Suche nach der eigenen Identität.

Freitag, 31.8., 12.05-13.00, hr2-kultur: Doppelkopf. Am Tisch mit Nino Haratischwilli, "Geschichtenweberin".

Montag, 3.9., 09.05-09.20, SR2 KulturRadio: Der Todestag des russischen Schriftstellers Iwan Turgenjew (3.9.1883). ZeitZeichen.

Montag, 3.9., 10.05-10.30, SWR 2: Budjonny-Mütze und Roter Stern. Die Russische Revolution im Familiengedächtnis. Feature von Antje Leetz.

Montag, 3.9., 22.05-23.00, Bayern 2: Eins zu Eins. Der Talk. Gast: Eva Erben, Holocaustüberlebende. Als Elfjährige wurde Eva Erben nach Theresienstadt und später nach Auschwitz deportiert. Sie hat überlebt, weil sie von Wachleuten übersehen wurde.

Freitag, 7.9., 9.45-10.00, WDR 5: ZeitZeichen. Stichtag heute 7. September 1943. Göring und Himmler ordnen die "Politik der verbrannten Erde" an. Von Franziska Fiedler.

Samstag, 8.9., 11.05-12.00, Deutschlandfunk: Sehnsucht nach Banovici - Ein Leben zwischen Deutschland und Bosnien. Die 'Gesichter Europas' begleiten Senija, die seit 2000 in Deutschland lebt und doch jeden Sommer nach Bosnien zurückkehrt. Mit Reportagen von Elin Hinrichsen.

Sonntag, 9.9., 00.05-01.00, Deutschlandfunk Kultur: Die fantastischen Brüder Strugatzki. Ein Großmeister der sowjetischen Science Fiction spricht über einen Kosmonauten - der 2012 verstorbene Boris Strugatzki. Von Martin Hartwig.

Termine 2019

- 1 [Usbekistan](#) 15.4.-27.4.
 - 2 [Georgien](#) 16.4.-26.4.
 - 3 [Rumänien](#) 17.4.-27.4.
 - 4 [Thessaloniki](#) 20.4.-28.4.
 - 5 [Aserbajdschan](#) 25.4.-4.5.
 - 6 [Republik Moldau](#) 25.4.-5.5.
 - 7 [Bulgarien](#) 26.4.-5.5.
 - 8 [Armenien](#) 3.5.-11.5.
 - 9 [New York](#) 11.5.-19.5.
 - 10 [Moskau](#) 11.5.-20.5.
 - 11 [Georgien](#) 16.5.-26.5.
 - 12 [Charkiw](#) 17.5.-25.5.
 - 13 [St. Petersburg](#) 18.5.-27.5.
 - 14 [Wolgograd-Rostow](#) 18.5.-29.5.
 - 15 [Breslau](#) 2.6.-8.6.
 - 16 [Königsberg](#) 2.6.-10.6.
 - 17 [Czernowitz](#) 2.6.-10.6.
 - 18 [Lemberg](#) 8.6.-16.6.
 - 19 [Danzig](#) 9.6.-15.6.
 - 20 [Podolien-Wolhynien](#) 14.6.-23.6.
 - 21 [Bosnien-Herzegowina](#) 15.6.-22.6.
 - 22 [Odessa](#) 15.6.-23.6.
 - 23 [Warschau-Lodz](#) 15.6.-23.6.
 - 24 [Kiew](#) 22.6.-29.6.
 - 25 [Serbien](#) 22.6.-30.6.
 - 26 [Krakau](#) 24.6.-30.6.
 - 27 [Charkiw](#) 29.6.-7.7.
 - 28 [Mazedonien](#) 30.6.-7.7.
 - 29 [Lemberg](#) 6.7.-14.7.
 - 30 [Königsberg](#) 14.7.-22.7.
 - 31 [St. Petersburg](#) 20.7.-29.7.
 - 32 [Danzig](#) 21.7.-27.7.
 - 33 [Estland](#) 28.7.-5.8.
 - 34 [Weißrussland](#) 3.8.-12.8.
 - 35 [Waldkarpaten](#) 4.8.-13.8.
 - 36 [Lettland](#) 5.8.-13.8.
 - 37 [Krakau](#) 11.8.-17.8.
 - 39 [Litauen](#) 12.8.-20.8.
 - 40 [Lemberg](#) 17.8.-25.8.
 - 41 [Königsberg](#) 19.8.-27.8.
 - 42 [Ostgalizien-Transkarpatien](#) 23.8.-1.9.
 - 43 [Odessa](#) 24.8.-1.9.
 - 44 [Charkiw](#) 30.8.-7.9.
 - 45 [Albanien](#) 30.8.-8.9.
 - 46 [Moskau](#) 31.8.-9.9.
 - 47 [Wolgograd-Rostow](#) 7.9.-18.9.
 - 48 [Krakau](#) 15.9.-21.9.
 - 49 [Lublin-Zamość](#) 20.9.-28.9.
 - 50 [Thessaloniki](#) 21.9.-29.9.
 - 51 [Kirgistan](#) 25.9.-6.10.
 - 52 [Armenien](#) 26.9.-4.10.
 - 53 [Warschau-Lodz](#) 28.9.-6.10.
 - 54 [Georgien](#) 3.10.-13.10.
 - 55 [Usbekistan](#) 5.10.-17.10.
 - 56 [Breslau](#) 6.10.-12.10.
 - 57 [New York](#) 12.10.-20.10.
-